

Finanzierungsbedarf & Finanzierungsmöglichkeiten

zur Sicherstellung einer nachhaltigen Mobilität in Städten

ÖPNV als Investitionsprodukt

Wolfgang Meyer
Präsident mofair e.V.
Potsdamer Platz 1
10785 Berlin

Klassische Investitions- und Finanzierungsfelder im ÖPNV



Infrastrukturfinanzierung

- Strecken
- Bahnhöfe/Stationen
- Betriebsgebäude/Werkstätten

Fahrzeugfinanzierung

- Kauf
- Operate Leasing
- Finance-Leasing

Betriebsfinanzierung

- Vorlauffinanzierung
- Liquiditätsfinanzierung

ÖPNV-Markt

Die Liberalisierung geht weiter

Trends

Weitere Liberalisierung

- Öffentliche Ausschreibungen von Verkehrsleistungen werden deutlich zunehmen
- Wachsender Kostendruck auf kommunale Aufgabenträger
- Forderung nach mehr Transparenz durch die EU-Verordnung 1370
- Steigende Anzahl an internationalen Marktteilnehmern

Interessenverbände beeinflussen zunehmend die Inhalte von Verkehrsverträgen

- Anstieg von anspruchsvollen Leistungsausschreibungen und Bruttoverträgen
- Teilung der Wertschöpfungskette – Nachfrage nach individualisierten Verkehrsleistungen seitens der Aufgabenträger
- Wachsender Einfluss auf Preise, Marketing und Einkommensverteilung
- Neugestaltung der rechtlichen Rahmenbedingungen (z. B. EU-Regularien)

Die Marktentwicklung ist charakterisiert durch steigenden Einfluss der Aufgabenträger.

.....Gerichte sollten nicht auf Dauer faire Rahmenbedingungen gestalten



Hessischer
Verwaltungsgerichtshof



Verwaltungsgericht Gießen hebt die den Stadtwerken Gießen erteilten Genehmigungen für den Betrieb der Stadtbuslinien auf!



Bezirksregierung
Münster

Vergabekammer Münster entscheidet – DB-Vertrag im VRR unwirksam!

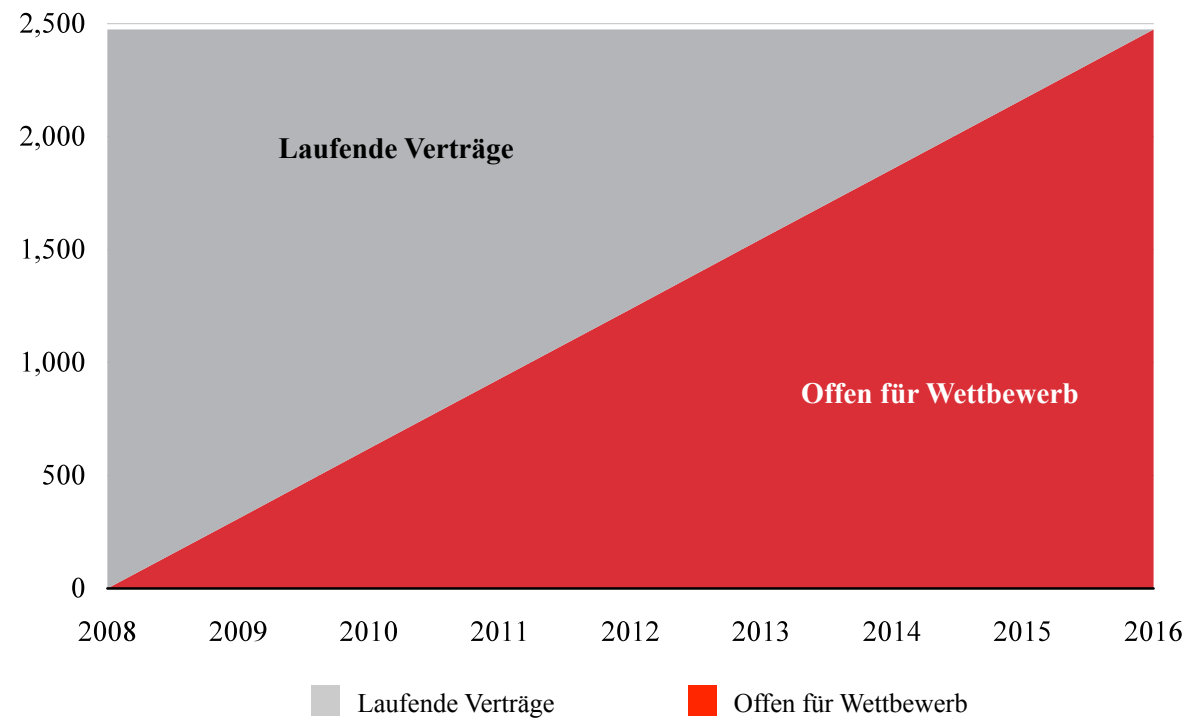
ÖSPV – Liberalisierungsgrad nach Bundesländern



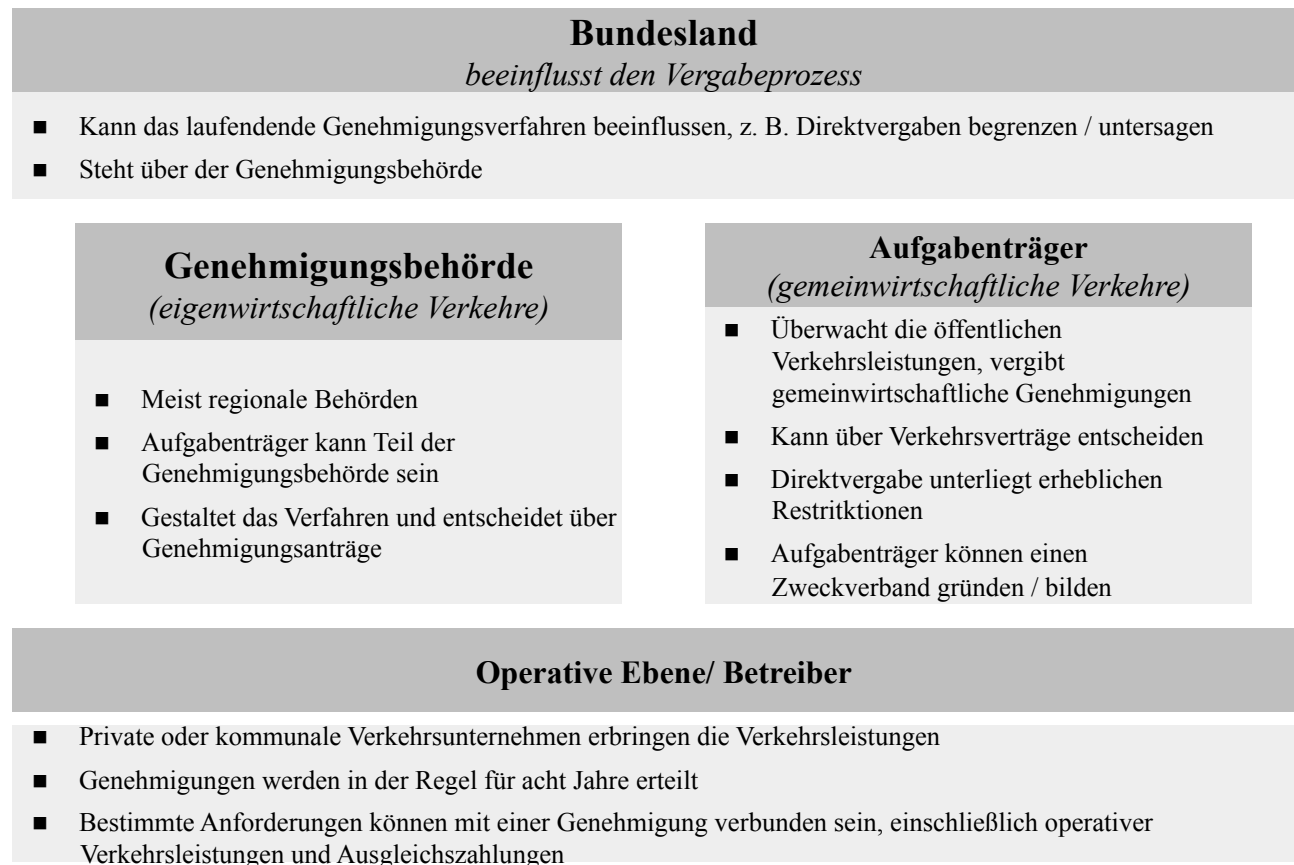
Schlüsselfaktoren für die Marktentwicklung:

- Grad der Liberalisierung
- Politische Akzeptanz
- Akzeptanz von neuen Unternehmen

ÖSPV – Marktentwicklung (Bus-km in Mio.) - Prinzipdarstellung

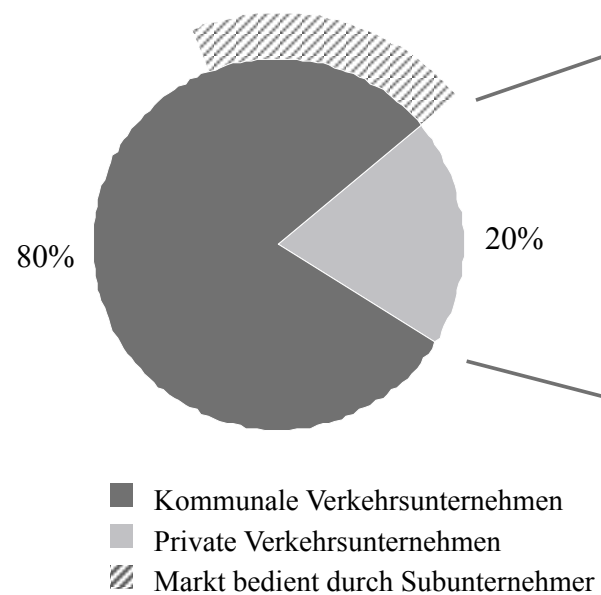


Beteiligte Ebenen bei der Vergabe von Genehmigungen

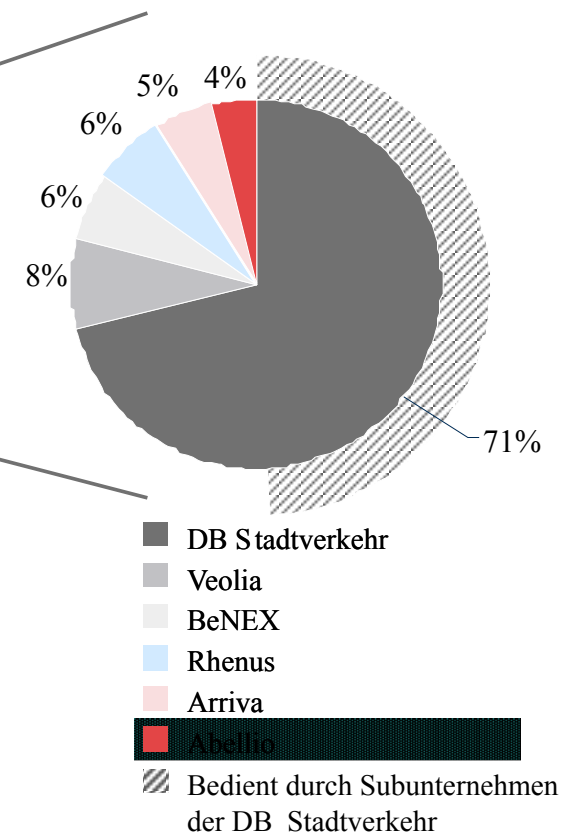


ÖSPV – Aufteilung des Marktes

Gesamter ÖSPV-Markt



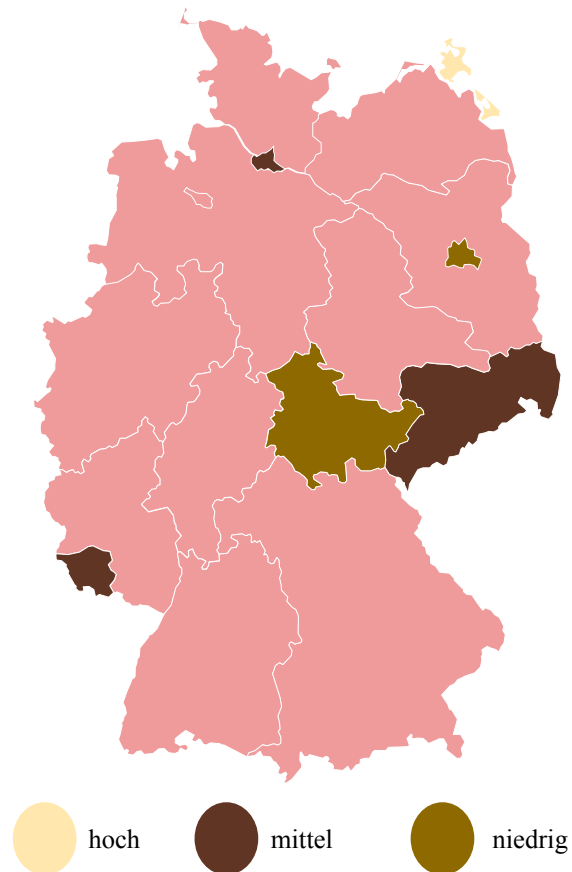
Anteile unabhängiger Anbieter



ÖSPV – Markteintritt und Wachstumsfelder

Verfahren 1: Direktvergabe <i>Auftraggeber: Aufgabenträger</i>	Verfahren 2: Genehmigungswettbewerb	Verfahren 3: Akquisition von Verkehrsunternehmen	Verfahren 4: Öffentliche Ausschreibung	Verfahren 5: Privatisierung kommunaler Verkehrsunternehmen
Die Verwaltungsbehörde vergibt die Verträge direkt	Abgabe eines Angebotes, um mit dem derzeitigen Betreiber zu konkurrieren	Kauf von Minder-/Mehrheitsbeteiligungen an privaten Firmen	Beteiligung am Ausschreibungsverfahren	Beteiligung an Privatisierungsverfahren kommunaler Verkehrsunternehmen
Der Verkehrsdienstleister muss von der Behörde kontrolliert werden	Bewertung anhand der Angebotsqualität	Unternehmen/Standorte nutzen, um an neuen Ausschreibungen teilzunehmen und um weitere Firmen zu kaufen	Ausschreibungsprozess basiert auf vorher festgelegten Kriterien	Beziehungen in dieses Marktsegment stärken regionale/lokale Kontakte
Der Anbieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot erhält den Zuschlag	Der Anbieter mit dem besten Angebot erhält den Zuschlag	Der Erfolg hängt von der Integrationsfähigkeit ab	Das Unternehmen mit dem besten Angebot erhält den Zuschlag	Der Erfolg wird auch über Netzwerke bestimmt

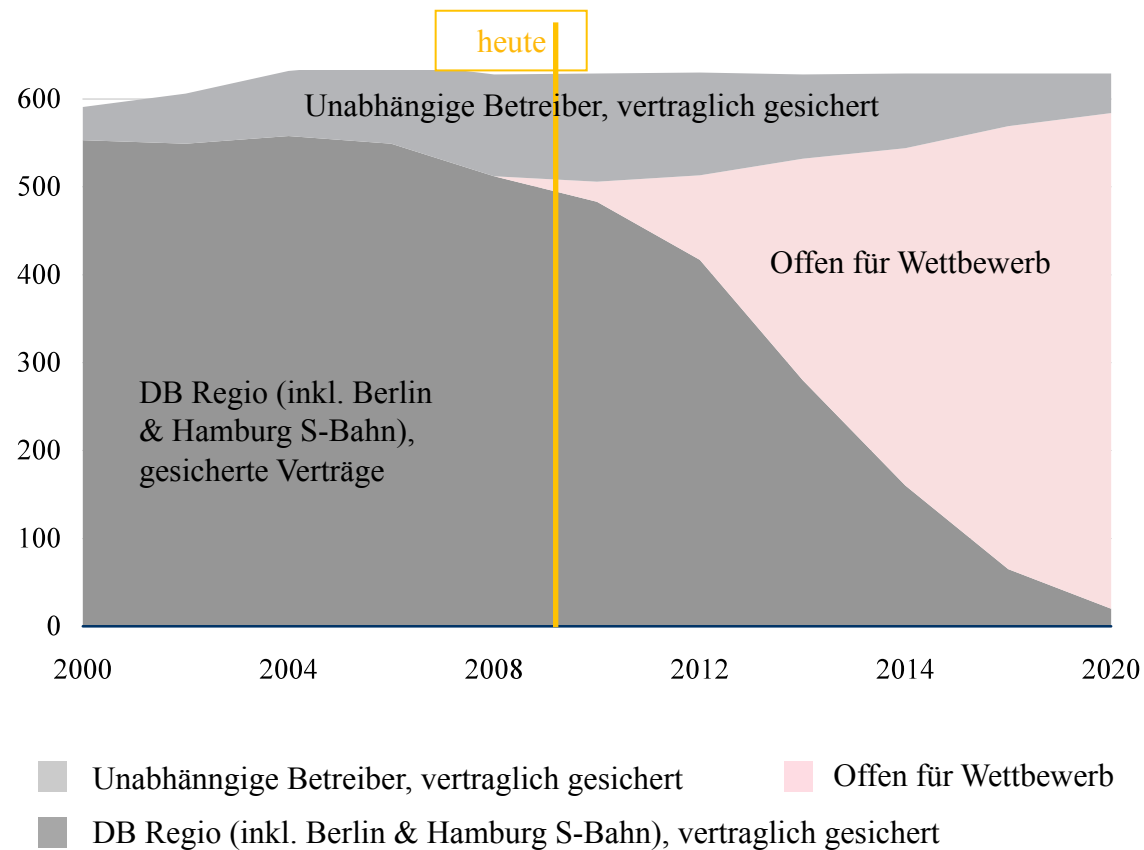
SPNV – Liberalisierungsgrad nach Bundesländern



Schlüsselfaktoren für die Marktöffnung:

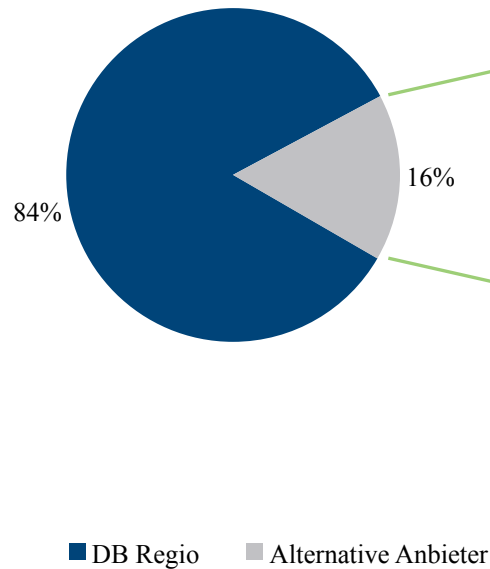
- Grad der Liberalisierung
- Politische Akzeptanz
- Akzeptanz von neuen Unternehmen

SPNV – Marktentwicklung in Zugkilometern

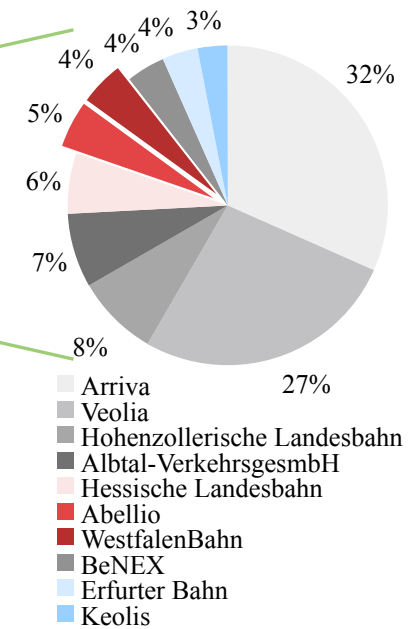


SPNV – Aufteilung des Marktes

SPNV gesamt

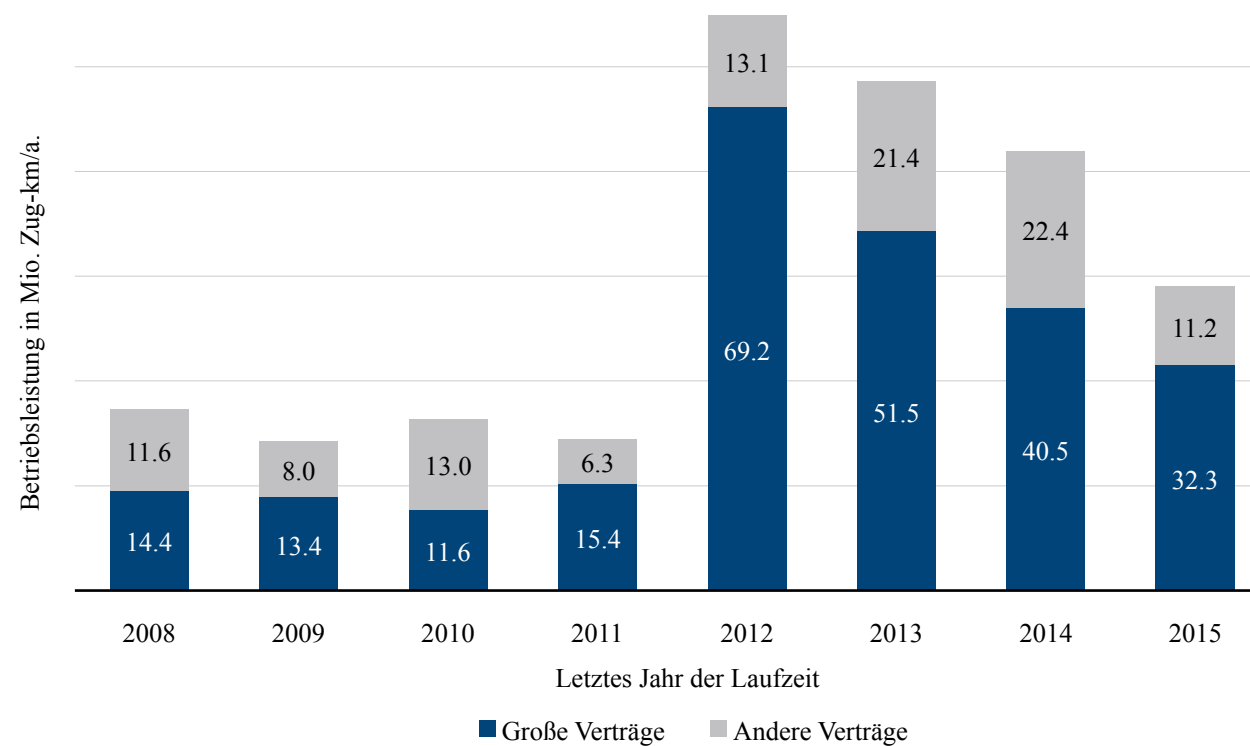


Marktanteile alternativer SPNV-Anbieter

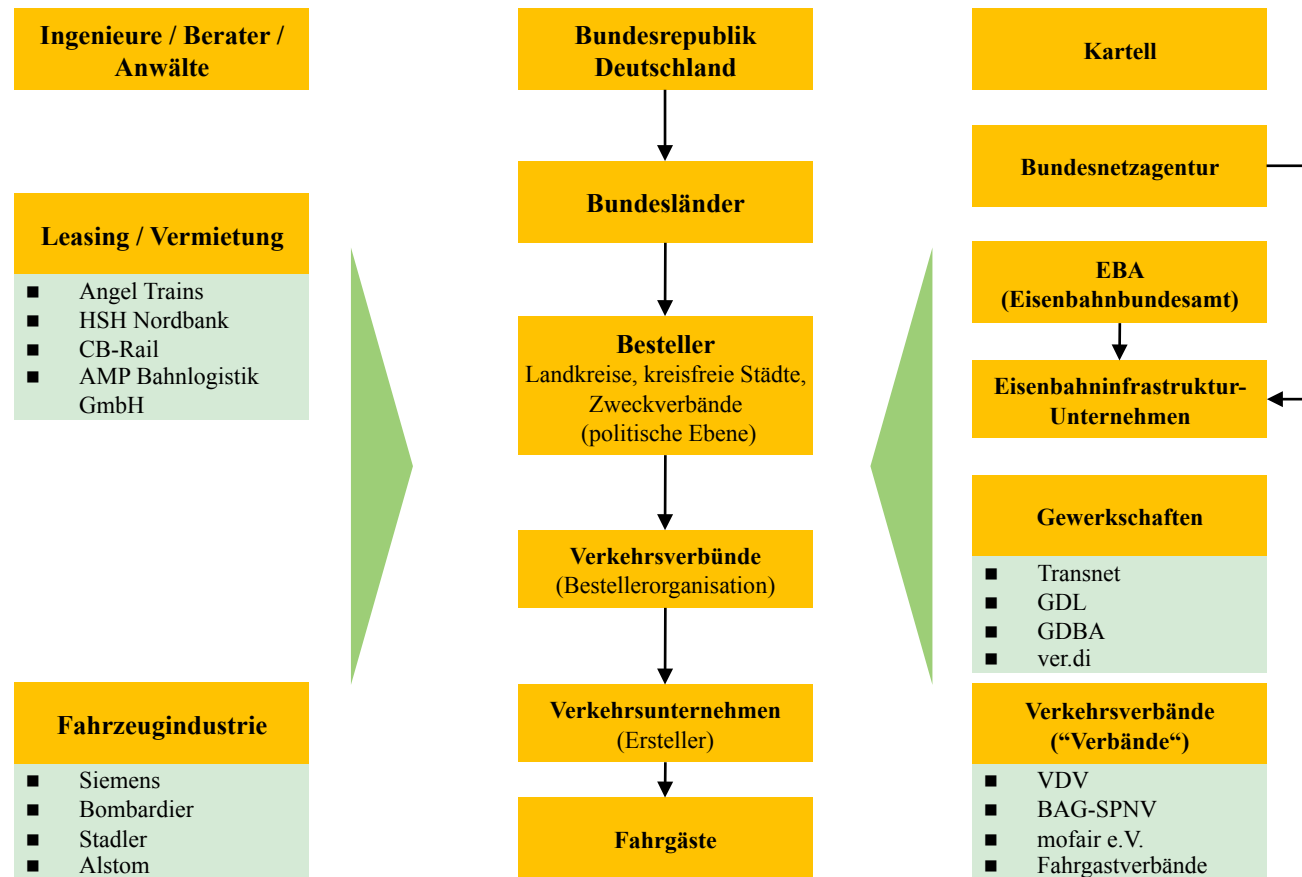


SPNV – anstehende Ausschreibungen

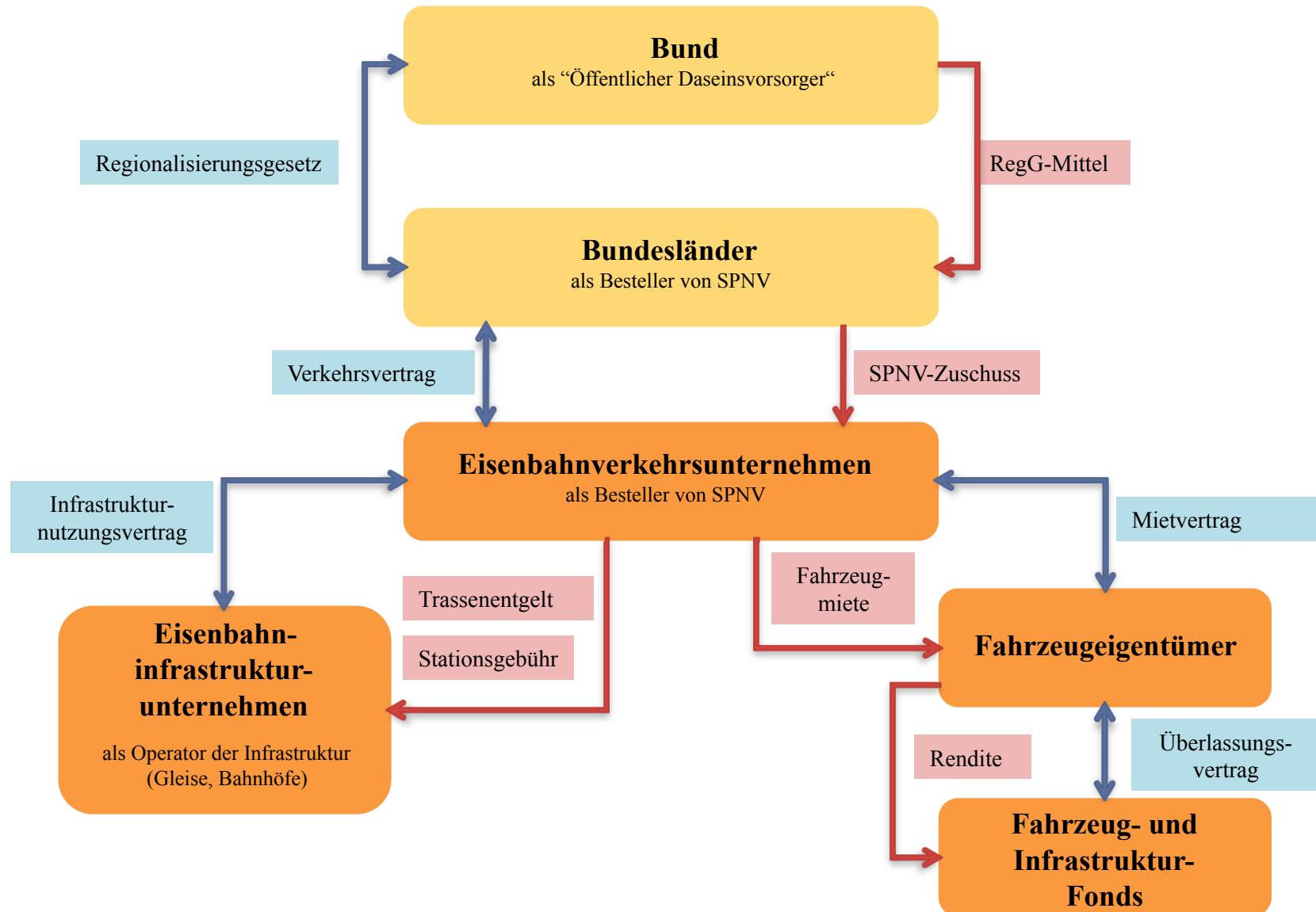
Ausschreibungen in Mio. Zug-km pro Jahr



SPNV – das deutsche Eisenbahn-System



Vertragsstruktur und Finanzflüsse für Eisenbahnverkehrsunternehmen in Deutschland



SPNV – grundsätzliche Konflikte

- Vergabe- und Finanzierungspraxis (Stichwort Beihilfe)
- Äquivalenz von Leistung und Gegenleistung
- diskriminierungsfreier Zugang
- Themen für Konflikte und Zusammenarbeit
 - Trassen- und Stationspreise
 - Qualität der Schienenwege, Bahnhöfe
 - Bahnstrom
 - Zugang zu Serviceeinrichtungen
 - Diskriminierungsfreier Vertrieb
 - Effektive Trennung von Netz und Transport

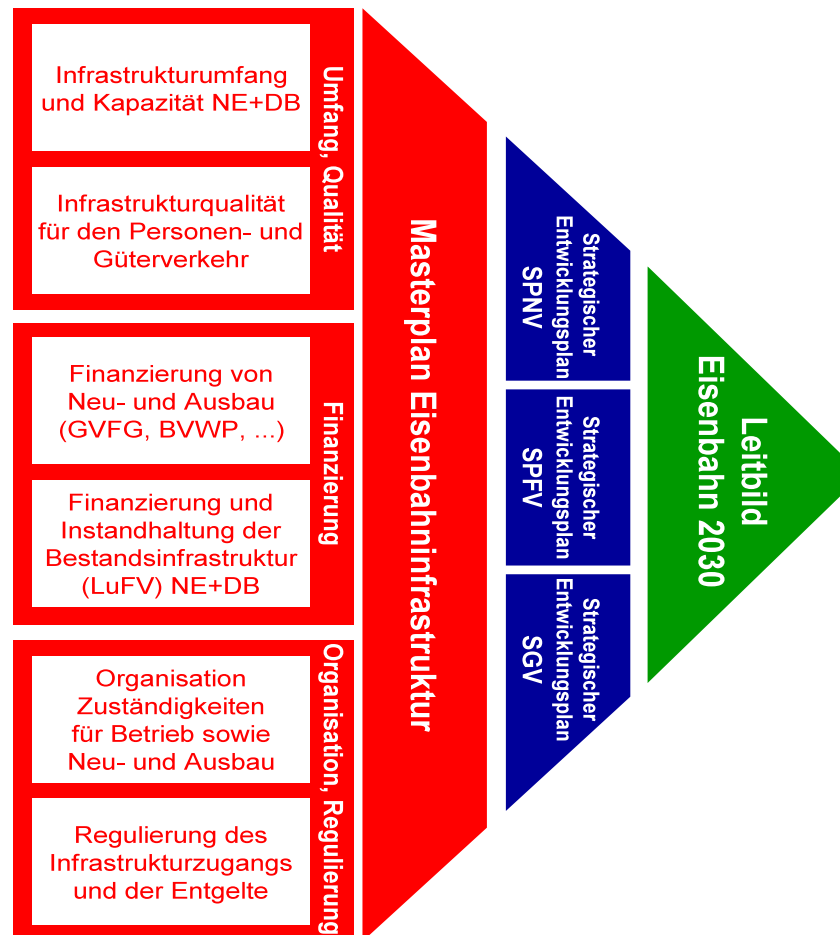
SPNV – was muss geschehen?



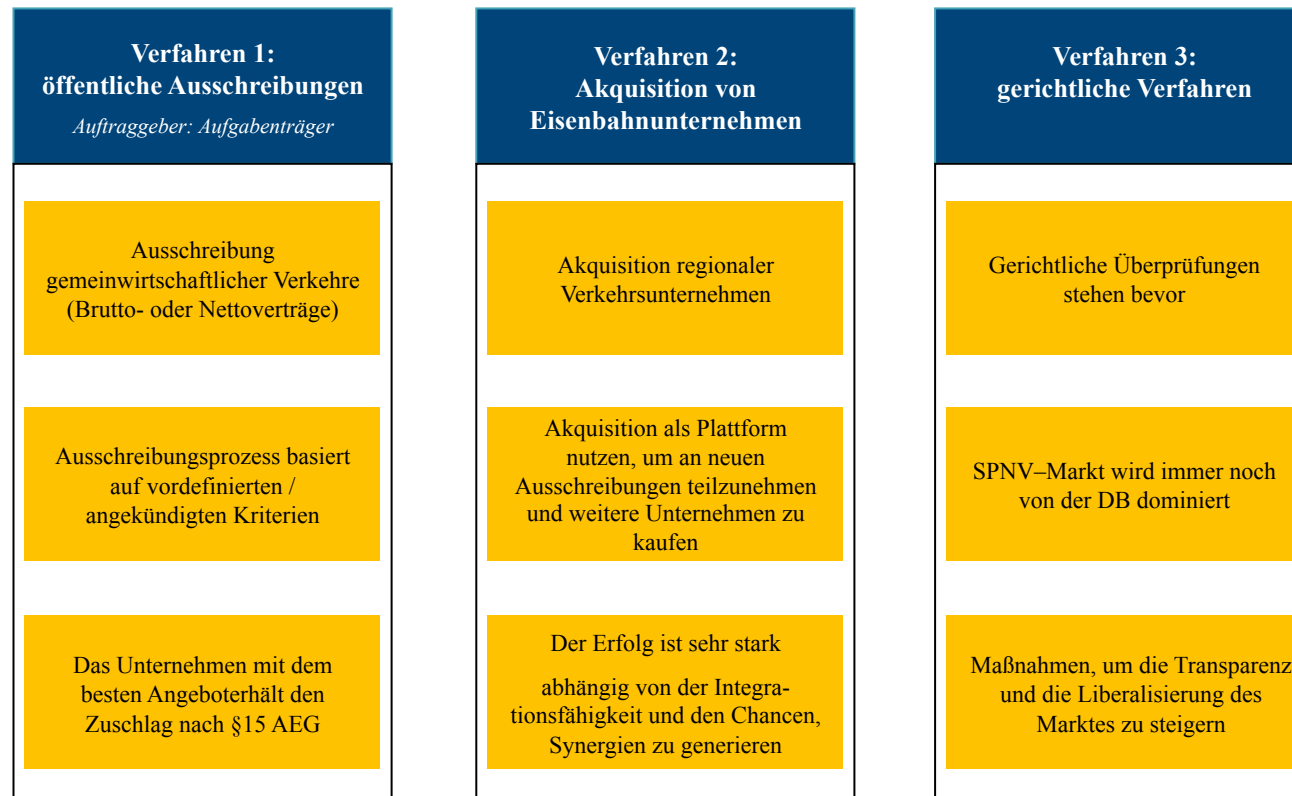
Eine Eisenbahninfrastruktur ist notwendig, die

- den politischen Zielen und Anforderungen Rechnung trägt
- die Umsetzung der Entwicklungspläne für den SPNV, SPFV und SGV ermöglicht
- effizient bereitgestellt und bewirtschaftet wird
- diskriminierungsfrei zugänglich ist und somit
- dem Gemeinwohl dient – nicht Unternehmensinteressen.

SPNV – vom Leitbild zur Investition und Organisation



SPNV – Markteintritt und Wachstumsfelder



ÖPNV Investments



Investitionsfelder

- Fahrzeuge und Ausstattung
- Infrastruktur
- Instandhaltung
- M & A
- Vorlaufbetrieb

Instrumente

- Finance lease
- Operate lease
- Betreibermodelle

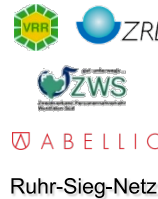
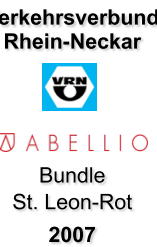
LINEARIS

Beratungs- und Beteiligungsgesellschaft

LINEARIS

Beratungs- und Beteiligungsgesellschaft

Umfangreiche unternehmerische Erfahrung

 Beteiligungs- erwerb 1998	 Emscher-Ruhrtal Netz 2004	 Akquisition 2005	 Stadtverkehr Limburg 2007	 Bundle LGG-Flughafen-Süd 2008
 U.S. Cross-Border Lease 2002	 Ruhr-Sieg-Netz 2005	 Akquisition 2006	 Bündel Darmstadt-Dieburg 2007	 Bundle HTK Nord 2008
 Kooperation 2002	 Beteiligungs- erwerb 2005	 Akquisition 2007	 Bundle St. Leon-Rot 2007	 Beteiligungs- erwerb 2008



1972 - 1981



1981 - 1995



1995 - 2003



2003 - 2009

DKRP

LINEARIS

Beratungs- und Beteiligungsgesellschaft

2010 ff

LINEARIS

Beratungs- und Beteiligungsgesellschaft



Wolfgang Meyer

Seit 2009

Geschäftsführender Gesellschafter LINEARIS GmbH
Partner und Personalberater der DKRP.
Gesellschaft für Personalmanagement, Essen

Seit 2005

Mofair Präsident

2004-2008

Abellio Deutschland GmbH
Vorsitzender der Geschäftsführung

1995-2004

EVAG Essener Verkehrs AG
zuletzt Alleinvorstand
EVV Essener Versorgungs- und
Verkehrsgesellschaft mbH, Holdinggesellschaft
der Stadt Essen
Sprecher der Geschäftsführung

1981-1995

ÖTV Gewerkschaft Öffentlicher
Dienst Transport und Verkehr
zuletzt Geschäftsführer

Aufsichtsratsvorsitzender / -mitglied verschiedener Aktiengesellschaften/GmbHs, Präsident Mofair, Berlin,
Unternehmensverband für die Unternehmen des Personenverkehrs in Deutschland

LINEARIS berät umfassend mit unternehmerischer Kompetenz im ÖPNV bei politischer Themenplatzierung und strategischer Positionierung

- Konzeption und Unterstützung bei politischen Initiativen
- Entwicklung sozialer Standards und tarifpolitischer Abstimmung
- Positionierung von Unternehmen und Geschäftsfeldern im Markt
- Darstellung von Märkten und Marktzugangsmöglichkeiten

LINEARIS bietet umfangreiche Beratungsunterstützung in den Feldern

- | | |
|----------------------------------|--|
| ■ ÖPNV-Ausschreibungen | ■ Betriebsaufbau |
| ■ ÖPNV-Genewmigungswettbewerb | ■ Organisations- und Führungsstruktur |
| ■ M&A Projekte | ■ Unterstützung bei der Personalberatung |
| ■ Fahrzeugbeschaffungsmanagement | ■ Betriebsführungsaufgaben bei der |
| ■ Finanzierungsinstrumente | Führung von ÖPNV-Betrieben |
| ■ Qualitätsmanagement-Systeme | ■ Interimsmanagement |
| ■ Benchmark-Analysen | |